

Wissenswertes und Tipps zu Maria Lichtmess



40 Tage nach Weihnachten ist Maria Lichtmess.
Der Tag steht im Zeichen von **Neuanfang und Reinigung**
Der Tag ist das Ende der Weihnachtszeit.
In den Kirchen werden die Christbäume und Krippen abgebaut
Man spürt, dass die Tage wieder langsam länger werden,
das Leben in der Natur beginnt wieder zu erwachen die ganz
finsteren Tage sind endlich vorbei.



Eine Frau galt im Alten Testament laut jüdischen Gesetzen vierzig Tage nach der Geburt eines Sohnes als unrein und musste aus diesem Grund im Tempel ein **Reinigungsritual mit Opfertieren** (wahlweise eine oder zwei Tauben oder in besonders schweren Fällen sogar ein Schaf) über sich ergehen lassen. Lt. dem Lukasevangelium musste der erstgeborene Sohn zur damaligen Zeit von seinen Eltern noch ausgelöst werden, da er als Eigentum Gottes galt. Maria und

Josef besuchten daher den Tempel und die **Propheten erkannten sofort, dass Jesus ein besonderes Kind war und priesen in fortan als Erlöser Israels!**



An Maria Lichtmess wird der Jahresbedarf an Kerzen für die Kirchen geweiht.
Traditionell werden alle Kerzen für den Haushalt gesegnet und sollen so in dunklen Stunden Licht bringen und bei Gewitter schützen.

Tipps für diesen Tag:

- Zu Hause aufräumen und ordentlich „ausmisten“. Es ist oft befreiend sich von altem Ballast zu trennen.
- Die Krippe und den restlichen Weihnachtsschmuck wegpacken
- In der Bibel die Geschichte Lk 2,21-38 lesen
- Bildergeschichte: Jesus im Tempel (siehe Anhang) lesen
- Kerzen verzieren (siehe Basteltipps)
- Kerzen in der Kirche segnen lassen
- Nach draußen gehen und viel Sonne tanken. Wenn sie scheint. 😊

Zum Schluss noch eine Bauernregel:
„Ist es an Lichtmess mild und rein
Wird es ein langer Winter sein.“

**und doch können wir schon bald
Frühlingsboten entdecken.**



Aus „In Liebe gemacht“
by Doris Kern